



Christoph Braun ♦ Frederik Jehle ♦ Michael Laub ♦ Gerhard Mittag ♦ Dr. Günther Westner

Bekenntnis der Landeshauptstadt München zum Standort FC Teutonia e. V.

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert von der Landeshauptstadt München ein klares Bekenntnis zum Standort des FC Teutonia e. V. am südlichen Olympiapark.

Obwohl es im Olympiapark nördlich des ZHS genug Freiflächen gibt um dort auch langfristig Sportstätten für die Olympiabewerbung beim Nationalen Olympischen Komitee und später beim IOC einzureichen, wird in den vorläufigen Plänen das Gelände des FC Teutonia e. V. eingepplant.

Dies würde das Ende des FC Teutonia e. V. und seiner wichtigen sozialen und integrativen Arbeit bedeuten.

Begründung:

Der 1905 gegründete FC Teutonia hatte seinen ersten Sportplatz Ecke Hiltensperger-/Georgenstraße in der Maxvorstadt. Heute ist der Verein am Olympiapark Süd beheimatet (seit 1955) im damaligen Sandbahn- und Speedwaystadion (bis 1970) und wächst ständig, inzwischen auf über 800 Mitglieder (vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich, sowie Mädchenmannschaften), spielen hier Fußball.

Der Verein ist der am nächstliegende Fußballstandort für Kinder- und Jugendliche aus der Maxvorstadt. Die nächstliegenden Vereine sind die FT Gern an der Hanebergstraße, der SC Amicitia am Dantebad, der SV Olympiadorf/Concordia (Nähe ZHS im Olympiapark) der DSC Alte Haide und der FC Schwabing am Nordfriedhof, alle an der Kapazitätsgrenze mit Wartelisten.

Der Bezug zur Maxvorstadt sind die zahlreichen Kinder- und Jugendlichen, sowie Mädchen aus „Mädchen an den Ball“, die dort ihre sportliche Heimat haben.

Antragsteller:

Gerhard Mittag

Fraktionssprecher Michael Laub

Mail: Michael.Laub@csu-maxvorstadt.de